

## Eine Geschichte mit ganz viiiel Herz

Nach einem schweren Verkehrsunfall ist Dominika auf die Hilfe ihrer Mutter und Grazynka Rozpuch, einer alten Familienfreundin, angewiesen. Ihr hat die junge Frau auch den Platz in einer Spezialklinik in der Nähe von München zu verdanken. Doch statt sich auf die Genesung zu konzentrieren, wird Dominika von Fernweh geplagt. Sie will in die Welt hinaus - stets auf der Suche nach einer Aufgabe im Leben. In London und New York findet sie vorerst ein Zuhause und arbeitet dort als Fotografin. Doch ihr eigentliches Ziel verliert Dominika niemals aus den Augen: einen Ort finden, an dem sie bleiben will und sich endlich wohlfühlt. Für Dominika beginnt eine Odyssee durch das 20. Jahrhundert. Dabei eröffnen sich ihr Wahrheiten, von denen sie bislang nichts etwas geahnt hat.

Die Freundin von Dominikas Familie, Grazynka, hat Schlimmes erlebt. Vor dem Krieg wird sie von einem Frauenpaar, den "Teetanten" gefunden. Sie nehmen das Findelkind bei sich auf und schenken dem Mädchen all ihre Liebe. Grazynkas vermeintlich heile Welt droht einzustürzen, als die SS in Polen einmarschiert, um im Städtchen die polnische Bevölkerung zu deportieren. Sie entkommt dem Konzentrationslager, weil Grazynka in die Obhut einer Nonne gegeben wird. Die Jahre vergehen und die "Teetanten" kehren in ihre Heimat zurück. Dort müssen sie mit ansehen, wie die Nachbarn sich über die Besitztümer verschwundener jüdischer Familien streiten. Der Krieg hat das Böse in ihnen wach gerufen - nur bei den beiden Damen nicht. Und noch etwas ist geschehen: Von Grazynka fehlt jede Spur ...

Literatur, die einfach zum Niederknien gut ist - Joanna Bator schafft mit ihren Worten ein Vergnügen, für das man liebend gerne alles stehen und liegen lässt. "Wolkenfern" kommt mit einer geradezu epischen Wucht daher und droht, den Leser nicht nur umzuhauen, sondern ihm darüber hinaus ob der Emotionen das Herz zu brechen. Kein Wunder, denn man verliert sich vollkommen in diesem Vergnügen. Der vorliegende Roman packt einen ab der ersten Seite und nimmt einen bis zum bittersüßen Ende gefangen - solange, bis man die Welt um sich herum vergessen hat. Die polnische Autorin schreibt Geschichten, denen ein besonders feiner Zauber innewohnt, und vermag es, ihre Leser ganz trunken zu machen vor lauter Glück. Auch ihr neues Buch ist ein Meisterwerk und für den Leser ein Fest.

Mit ihrem Roman "Wolkenfern" verführt Joanna Bator ihre Leser zu einem Erlebnis, das man so schnell nicht mehr vergessen wird. Hier wird die Lektüre zu einem Genuss für die Sinne, denn die Geschichte bedeutet eine große Freude für das Herz und ist Balsam für die Seele. Eben betörend schöne Unterhaltung, die absolut hit- und preisverdächtig ist.

Susann Fleischer 04.11.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info